

## Niederschrift

Gremium:	<b>Gemeindevertretung</b>
Sitzungsnummer:	<b>IX/28</b>
Sitzungsdatum:	<b>26.11.2009</b>
Sitzungsort:	<b>Sitzungsraum Dachgeschoss, Rathaus, Glockenhofsweg 3</b>
Sitzungsbeginn:	<b>20:00 Uhr</b>
Sitzungsende:	<b>22:50 Uhr</b>
Sitzungsunterbrechungen:	<b>21:03 h bis 21:08 h</b>

### Stimmberechtigte und anwesende Teilnehmer/innen

<b>Funktion</b>	<b>Namen der Mitglieder</b>	<b>Anmerkung</b>
Gemeindevertreter	Wolfgang Arend	
Gemeindevertreter	Günter Asanger	
Gemeindevertreter	Heiko Berninger	
Gemeindevertreter	Rainer Berninger	
Gemeindevertreter	Bernd Brede	
Gemeindevertreter	Heinz Broll	
Gemeindevertreter	Volker Broll	
Gemeindevertreter	Jörg Buchmann	
Vorsitzender der Gemeindevertretung	Peter Cours	
Gemeindevertreter	Joachim Derfin	
Gemeindevertreterin	Alexsandra Drolshagen	
Gemeindevertreterin	Helga Gries	
Gemeindevertreter	Rainer Götte	
Gemeindevertreterin	Anja Hill	
Gemeindevertreter	Christian Knorr	
Gemeindevertreter	Horst Kramer	
Gemeindevertreter	Hans-Jürgen Lange	
Gemeindevertreter	Karsten Müller	
Gemeindevertreterin	Renate Muster	
Gemeindevertreter	Ingo Pahl	
Gemeindevertreterin	Monika Peter	
Gemeindevertreter	Tobias Pristl	
Gemeindevertreter	Wolfgang Schatka	
Gemeindevertreter	Winfried Schmidt	
Gemeindevertreter	Norbert Siering	
Gemeindevertreter	Hans Stäbe	
Gemeindevertreter	Helmut Wagner	
Gemeindevertreter	Heinz Waldmann	
Gemeindevertreter	Rudolf Zeidler	

**Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen**

Conny Häfner
Robert Minkel

**Nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen**

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Anmerkung</b>
Beigeordneter	Manfred Balke	
Beigeordneter	Eckhard Grebe	
Beigeordneter	Rainer Häfner	
Beigeordneter	Erhard Hirdes	
Bürgermeister	Bürgermeister Dieter Lengemann	
Beigeordneter	Meinhardt Peter	
Beigeordneter	Helmuth Sohl	
Beigeordneter	Karl Ullrich	
Fachbereichsleiter 2 - Finanzen	Frank Beisheim	
Fachbereichsleiter 3 - Bauen	Willi Eurich	
Stv. Schriftführer	Achim Mihr	

**Tagesordnung**

1. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO
2. Fragestunde
3. 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2009 der Gemeinde Fuldabrück
4. Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2010, der Ergebnis- und Finanzplanung sowie des Investitionsprogramms
5. Erlass einer Hebesatzung
6. Gestaltung des Dorfplatzes Dörnhagen im Rahmen der Dorferneuerung
7. Gestaltung der Freiflächen des Dorfgemeinschaftshauses Dörnhagen im Rahmen der Dorferneuerung
8. Bezeichnung einer Straße
9. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2009  
Schulsozialarbeit an der Gesamtschule Guxhagen fortsetzen

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erging und Beschlussfähigkeit besteht.

Er bittet darum, den Tagesordnungspunkt 2 am Ende der Sitzung zu behandeln, weil hierzu die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden soll. Weiterhin sollen die Tagesordnungspunkte 6 und 7 wegen des engen Sachzusammenhangs gemeinsam aufgerufen und behandelt werden.

Hiergegen erheben sich keine Bedenken.

## **Tagesordnungspunkt 1**

### **Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gemäß § 50 (2) HGO**

Bürgermeister Dieter Lengemann unterrichtet über folgende Sachverhalte:

- Auf das Schreiben der Gemeinde vom 30.01.2009 an das Land bezüglich des Auflegens eines Förderprogramms zur Erneuerung von Abwasserkanälen und -leitungen aufgrund der Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 29.01.2009 ist noch keine Antwort des Landes erfolgt.
- Auf das Schreiben der Gemeinde vom 09.09.2009 an das Land bezüglich der Rücknahme der Kürzung des Kommunalen Finanzausgleichs um 400 Mio. € aufgrund der Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 02.09.2009 ist ebenfalls noch keine Antwort erfolgt.
- Auf den Tischen liegt eine Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zur durch das Land Hessen beabsichtigten Kürzung des Kommunalen Finanzausgleichs um 400 Mio. € ab 2011 zur Information der Gemeindevertretung aus.
- Der Gemeindevorstand hat in seiner heutigen Sitzung beschlossen, im Bundesanzeiger und im Europäischen Anzeiger bekannt zu machen, dass die Konzessionsverträge über den Betrieb des Stromverteilnetzes zum 31.12.2011 enden und dass zum Interessenbekundungsverfahren aufgerufen wird.
- Der Feldwegezweckverband wurde zum 31.12.2008 aufgelöst und der Vorstandsvorsitz mit der Abwicklung beauftragt. Aus laufenden Verbindlichkeiten entfällt auf die Gemeinde Fuldabrück ein noch zu zahlender Betrag von € 17.000,--.
- Die Arbeiten am so genannten „Normenscreening“ im Zuge der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie (EU-DLR) sind beendet. Im Zuge dieses Verfahrens mussten alle Satzungen, Rechtsverordnungen und autonomes Recht wie z.B. die Vereinsförderrichtlinien darauf hin überprüft werden, ob diese Zugangsbeschränkungen enthalten, die Dienstleister aus andere EU-Mitgliedsstaaten benachteiligen.

## **Tagesordnungspunkt 3**

### **1. Nachtragsatzung zur Haushaltssatzung 2009 der Gemeinde Fuldabrück**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Hans Stäbe (SPD) berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Wolfgang Arend (SPD) unterbreitet für die SPD-Fraktion folgende Vorschläge für den Beschluss zweier Resolutionen:

#### *Resolution 1*

*Die neue Bundesregierung wird aufgefordert, keine steuersenkenden Maßnahmen einzuleiten, die zu Lasten der Kommunen gehen.*

#### *Resolution 2*

*Das Regierungspräsidium Kassel wird gebeten, bei der Genehmigung des Haushalts des Landkreises Kassel keine Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes mehr zu fordern, da dies bei*

*den defizitären Haushalten fast aller Landkreiskommunen deren Situation weiter drastisch verschärfen würde.*

Redebeiträge: Wolfgang Arend (SPD), Wolfgang Schatka (CDU), Bernd Brede (Grüne), Rudolf Zeidler (Linke), Bürgermeister Dieter Lengemann, Heiko Berninger (SPD), Helmut Wagner (CDU).

AUF ANTRAG VON GEMEINDEVERTRETER WOLFGANG SCHATKA (CDU) ERFOLGT  
SITZUNGSUNTERBRECHUNG VON 21:03 H BIS 21:08 H.

Nach Wiedereintritt in die Beratungen werden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss:**

Die neue Bundesregierung wird aufgefordert, keine Steuer senkenden Maßnahmen einzuleiten, die zu Lasten der Kommunen gehen.

**Abstimmung:**

dafür:	29
dagegen:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Das Regierungspräsidium Kassel wird gebeten, bei der Genehmigung des Haushalts des Landkreises Kassel keine Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes mehr zu fordern, da dies bei den defizitären Haushalten fast aller Landkreiskommunen deren Situation weiter drastisch verschärfen würde.

**Abstimmung:**

dafür:	29
dagegen:	0
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2009 der Gemeinde Fuldabrück wird beschlossen.

**Abstimmung:**

dafür:	18
dagegen:	11
Enthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 4**

**Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2010, der Ergebnis- und Finanzplanung sowie des Investitionsprogramms**

Bürgermeister Lengemann bringt den durch den Gemeindevorstand am 26.11.2009 festgestellten Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2010 ein und begründet diesen ausführlich.

**Beschluss:**

Der durch den Gemeindevorstand festgestellte Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2010, die Ergebnis- und Finanzplanung sowie das Investitionsprogramm werden zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss, den Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport sowie an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss überwiesen.

**Abstimmung:**

dafür:	29
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 5**  
**Erlass einer Hebesatzsatzung**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Redebeiträge: Bürgermeister Lengemann, Wolfgang Schatka (CDU), Wolfgang Arend (SPD), Heiko Berninger (SPD), Bernd Brede (Grüne), Rudolf Zeidler (Linke)

**Beschluss:**

Die Hebesatzsatzung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Abstimmung:**

dafür:	18
dagegen:	11
Enthaltungen:	0

**Tagesordnungspunkt 6**  
**Gestaltung des Dorfplatzes Dörnhagen im Rahmen der Dorferneuerung**

**Tagesordnungspunkt 7**  
**Gestaltung der Freiflächen des Dorfgemeinschaftshauses Dörnhagen im Rahmen der Dorferneuerung**

Die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden wegen des engen Sachzusammenhangs gemeinsam aufgerufen und beraten.

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Helmut Wagner (CDU) berichtet als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Redebeiträge: Wolfgang Arend (SPD), Helmut Wagner (CDU), Bernd Brede (Grüne), Rudolf Zeidler (Linke), Bürgermeister Lengemann.

Gemeindevertreter Bernd Brede (Grüne) beantragt, den Ausbau des Dorfplatzes unter Verzicht auf Zuschüsse um zwei Jahre zurückzustellen. Dieser Antrag wird später zurückgezogen.

### **Beschluss über TOP 6:**

Der Planung vom Mai 2009 zur Schaffung des Dorfplatzes Dörnhagen wird zugestimmt.

### **Abstimmung:**

dafür:	18
dagegen:	10
Enthaltungen:	1

### **Beschluss über TOP 7:**

Der Gestaltung der Freiflächen (Verkehrsflächen) des Dorfgemeinschaftshauses Dörnhagen wird auf Grundlage der Planung von September 2009 (Variante 10) zugestimmt.

### **Abstimmung:**

dafür:	18
dagegen:	10
Enthaltungen:	1

## **Tagesordnungspunkt 8 Bezeichnung einer Straße**

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Redebeitrag: Bürgermeister Lengemann.

### **Beschluss:**

Die einbahnige Straße Gemarkung Dennhausen, Flur 1, Flurstück 122/80 erhält die Straßenbezeichnung „Brückenstraße“.

### **Abstimmung:**

dafür:	29
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

## **Tagesordnungspunkt 9 Antrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2009 Schulsozialarbeit an der Gesamtschule Guxhagen fortsetzen**

Gemeindevertreter Ingo Pahl (SPD) begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und unterbreitet folgenden Beschlussvorschlag:

*Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldabrück unterstützt die dem Original dieser Niederschrift beigelegte Resolution des Lehrerkollegiums und der Elternschaft der Gesamtschule*

*Guxhagen vom 02.10.2009 und fordert von dem Land Hessen, die Kündigung der Vereinbarung zur Schulsozialarbeit zurückzunehmen.*

Redebeitrag: Hans-Jürgen Lange (CDU)

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldabrück unterstützt die beigefügte Resolution des Lehrerkollegiums und der Elternschaft der Gesamtschule Guxhagen vom 02.10.2009 und fordert von dem Land Hessen, die Kündigung der Vereinbarung zur Schulsozialarbeit zurückzunehmen.

**Abstimmung:**

dafür:	29
dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**VOR EINTRITT IN DIE BERATUNG DES NACHFOLGENDEN TAGESORDNUNGSPUNKTES 2 WIRD DIE ÖFFENTLICHKEIT AUSGESCHLOSSEN.**

Nach Abschluss der Beratungen wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

---

Peter Cours  
Vorsitzender

---

Achim Mihr  
stv. Schriftführer